



OFFENER BRIEF

- 08.10.2022 -

An:

Herr Guido Reil,

Mitglied des Europäischen Parlaments, Mitglied der Alternative für Deutschland

Ref: Der Beitritt Rumäniens zu Schengen, Debatte im Plenum des EP, Mittwoch, 5. Oktober 2022 - Straßburg

Sehr geehrter Herr GUIDO REIL,

Die Organisation AEBS mit Sitz in Saldenburg, Deutschland, deren Ziel es ist, die Interessen der in Deutschland lebenden Rumänen zu schützen, sendet Ihnen diesen offenen Brief nach Ihrer Wahl im Plenum des EP am 05.10.2022.

Sie, Herr Guido Reil, haben erklärt, Rumänien sei, Zitat, "der wilde Westen Europas". Der Wilde Westen in Mitteleuropa (...Wilder Westen mitten in Europa).

Herr Guido, wir Rumänen haben verstanden, dass Sie früher ein Bergmann waren und durch eine günstige, aber umsichtige Konjunktur zu einem lautstarken, aber schlecht informierten Europaabgeordneten geworden sind. Wir erwarten, dass Sie zumindest in grundlegenden Fächern wie Geografie gute Leistungen erbringen.

In Geografie sind Sie genauso schlecht informiert wie über Rumänien.

Wenn Sie die Neugier haben, sich den Kern Europas genau anzusehen, werden Sie feststellen, dass er aus zwei Ländern besteht: Deutschland und Polen.

Rachelstr. 4
94163 Saldenburg
info@aebs.org
www.aebs.org
Telefon: +49 1573 7301941
Telefax: +49 3212 1334071

Spendenkonto: 4796683
BLZ: 83065408
IBAN: DE60 8306 5408 0004 7966 83
BIC (SWIFT): GENODEF1SLR
Spenden per PayPal
charity@aebs.org

Amtsgericht Passau VR 200619
St.-Nr. 153/107/10560
1. Vorsitzende: Sanda Mocanu
2. Vorsitzende: Maria Feilmeier



Als Sie sagten, dass Rumänien in der Mitte Europas liegt, dachten Sie wahrscheinlich an Deutschland, oder?

Die BKA-Statistiken weisen eine so hohe Kriminalitätsrate aus, dass entweder die deutschen Behörden ein Maß an Inkompetenz erreicht haben, das kaum noch zu bekämpfen ist, oder die Korruption ihre Ergebnisse zeigt!!!

Und wenn Sie schon einmal in Rumänien waren, wo Sie von der Infrastruktur und der Korruption enttäuscht waren, erinnern wir Sie an einige Daten aus Deutschland, dem Land, das den Kern Europas bildet:

1. Nach der BKA-Kriminalstatistik wurden 2021 etwa 5 Millionen Straftaten registriert (das entspricht einem Viertel der rumänischen Bevölkerung). Im Vergleich zu unserem Land, Herr Guido, scheint Deutschland in diesem Kapitel der Champion zu sein. Man fragt sich, ob diese Zahlen es Deutschland erlauben, in Schengen zu bleiben!!! Schauen wir uns die deutsche Hauptstadt Berlin an, die im Jahr 2021 mit 13.158 Straftaten pro 100.000 Einwohner "prahlt". Hinter der deutschen Hauptstadt liegen mit Bremen und Hamburg gleich zwei Stadtstaaten.

2. Seit einigen Jahren modernisiert sich Deutschland mit seiner alternden Bevölkerung dank der gemeinsamen Anstrengungen der Römer, aber auch anderer Nationen, und seither ist in Europa ein neues Phänomen aufgetaucht: die moderne Sklaverei. Es ist eindeutig, Herr Guido, dass moderne Sklaverei nicht ohne Korruption geboren werden kann. Wenn Rumänien also der Wilde Westen der Korruption und Kriminalität ist, bedeutet das, dass Sie entweder noch im Bergwerk leben oder Ihr internes Chaos lieber geheim halten.

3. Vergessen Sie nicht, Herr Guido, dass es in Deutschland Städte wie Chemnitz, Glauchau, Zwickau, Detmold gibt, Städte, die mindestens so armselig aussehen wie die rumänischen Regionen, durch die Sie sich rühmen, gefahren zu sein!!! Es ist nur so, dass Rumänien ein armes Land ist und von Leuten wie Ihnen verarmt

wird, aber Deutschland scheint viel ärmer zu sein, wenn man sich die deutschen Polizeiautos in Bundesländern wie Sachsen, Sachsen Anhalt ansieht!!!

Es ist kein Geheimnis, dass moderne Sklaverei und Diskriminierung (insbesondere gegenüber rumänischen Staatsbürgern) bei den deutschen Behörden einen Ehrenplatz einnehmen. Und hier verweisen wir auf die Übergriffe der deutschen Polizei auf rumänische Autofahrer, auf die Arroganz, mit der ausländische Bürger in deutschen Institutionen behandelt werden.

Wir Rumänen wissen, dass jemand, der jemanden beschuldigt, schlüssige Beweise vorlegen muss, sonst werden die Anschuldigungen zu Verleumdungen. Und Sie haben keine der verleumderischen Behauptungen bewiesen, sondern nur durch die Verletzung des Verhaltenskodexes der E.P., zu dessen Einhaltung Sie sich verpflichtet haben, hervorgehoben.

Die AEBS-Organisation und die rumänische Gemeinschaft in Deutschland, die den deutschen Staatshaushalt unterstützt und zur Modernisierung dieses Landes beiträgt, werden von Leuten wie Ihnen getäuscht, und wir haben ernsthafte Zweifel an der Glaubwürdigkeit Ihrer Erklärungen im Plenum des Europäischen Parlaments, wenn man bedenkt, dass dieser Ausgang von Frustration und einem Verhalten zeugt, das mit den elementarsten Regeln von Ethik und Moral unvereinbar ist.

Ihre Äußerungen, die völlig unbegründet sind und ein ganzes Volk beleidigen, schüren nur den Rassenhass, da Sie davon überzeugt sind, dass dieses halluzinierende und unausgeglichene Verhalten auf innere Frustrationen zurückzuführen ist, die in spezialisierten Kliniken behandelt werden können.

Herr Guido, wir haben die Würde, einen Vorschlag zu machen: Alle ausländischen Bürger verlassen sofort Deutschland. Sie, ein Profi, sollten bleiben, die deutschen Autobahnen modernisieren, die notwendigen Arbeitskräfte für die deutsche Industrie bereitstellen, ohne die Unschuld des "Wilden Westens" zu benutzen.

Wie Sie wissen, sind wir davon überzeugt, dass Deutschland in einem solchen Fall bald allein in den "Wilden Westen" ziehen wird. Erst dann werden wir, die Rumänen, im Sinne der Gleichbehandlung fordern, dass dieses alternde Land (mit ungelerten Arbeitskräften und fremdenfeindlicher Mentalität) aus dem "Wilden Westen" ausgeschlossen wird.

Zu guter Letzt, Herr Guido Reil, glauben wir, dass Deutschland niemals von den Reichtümern profitieren wird, die Rumänien auszeichnen, die aber aus dem Schattenkegel, aus dem Sie blass werden, nicht zu sehen sind, wie Großzügigkeit und Fürsorge.

Deutschland wird niemals von Regionen wie Bucovina, Colibita, Apuseni, Retezat, Bigar, Donaudelta und dergleichen profitieren, aber Sie, Herr Guido, haben gezeigt, dass Sie extremistisch und fremdenfeindlich denken und handeln, in dieser Hinsicht ist es zwingend und dringend erforderlich, den rumänischen Rechtsvorschriften, nämlich Art. 29 der Dringlichkeitsverordnung Nr. 102/2005 über die Freizügigkeit von Staatsangehörigen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union, des Europäischen Wirtschaftsraums und von Bürgern der Schweizerischen Eidgenossenschaft im rumänischen Hoheitsgebiet, so dass Sie zu einer für Rumänien unerwünschten Person erklärt werden können. In einer solchen Situation sind Sie nicht mehr "gezwungen", durch ein Land zu reisen, das in Ihren Augen als Bergarbeiter so schlecht angesehen ist.

AEBS-Team **Arch Engel brauchen Schutzengel e.V.**

Erich Mocanu

Sanda Mocanu

Av. Lucian Niculescu